

**+++Pressemitteilung+++**

**Studienfonds OWL vergibt Stipendien in Höhe von 1,75 Millionen Euro und fordert die Region zu einer vorweihnachtlichen „Matching-Challenge“ heraus**

510 Studierende erhalten Stipendium für das Förderjahr 2023/24 / Feierliche Stipendienvergabe in Bielefeld

(Paderborn/Bielefeld, 30.11.2023) **Erneut kann die Stiftung Studienfonds OWL mehr als 500 Studierende mit einem Stipendium fördern. Die gemeinsame Stiftung der fünf staatlichen Hochschulen in Ostwestfalen-Lippe schüttet im Studienjahr 2023/24 damit über 1,75 Millionen Euro aus – ein neuer Rekord. Vor 400 Gästen rief die Stiftung zur Beteiligung an einer „Matching Challenge“ aus mit dem Ziel, bis Weihnachten noch weitere zehn Stipendien vergeben zu können.**

„Was machen wir Ostwestfalen, wenn wir vor einer Herausforderung stehen?“ fragt Ralf Steffens ins Publikum und liefert die Antwort gleich mit: „Wir nehmen sie natürlich an!“ Es handelt sich in diesem Falle um eine eher ungewöhnliche, weil ungewöhnlich gute Herausforderung: Der Frankfurter Rechtsanwalt Dr. Greitemann ist ein Fan des Programms Deutschlandstipendium, über das auch der Studienfonds OWL seit vielen Jahren Studierende fördert. In diesem Programm wird jede Spende, die von privater Seite erzielt wird, durch BMBF-Mittel verdoppelt. Dieses Prinzip weitet Greitemann mit seiner Idee der „Matching Challenge“ aus: Er stellt dem Studienfonds OWL 4.500 Euro zur Verfügung, wenn sie es schafft einen Förderer zu gewinnen, der weitere 4.500 Euro spendet. Dieser Spender war mit Herrn Steffens und der Hesse Mechatronics GmbH aus Paderborn schnell gefunden, denn der Geschäftsführer war sofort von der Idee begeistert und holte auch die Eigentümerfamilie Hesse mit ins Boot. Somit steht dem Studienfonds eine Fördersumme von 9.000 Euro zur Verfügung. Doch damit nicht genug: Es sollen nämlich noch weitere 9.000 Euro zusammenkommen, damit am Ende eine private Spendensumme von 18.000 Euro unter dem Strich steht. Wenn diese dann mit den BMBF-Mitteln wiederum verdoppelt wird, stehen dem Studienfonds OWL 36.000 Euro zur Verfügung – mit denen zehn weitere Deutschlandstipendien finanziert werden können. Daher bitten die Spender Greitemann und Hesse sowie der Studienfonds OWL nun die ganze Region, sich der Challenge zu stellen und für die Aktion zu spenden, damit bis Weihnachten die noch fehlenden 9.000 Euro zusammenkommen! Spenden sind bis zum 20. Dezember unkompliziert online möglich: <https://www.studienfonds-owl.de/spenden/matching-challenge>

Die Challenge wurde im Rahmen der feierlichen Stipendienvergabe an der Universität Bielefeld gestartet. Durch den Abend führten Studienfonds-Geschäftsführerin Katja Urhahne und Alumnus Tobias Tönsfeuerborn. Als Gastgeber trat Prof. Dr. Dario Anselmetti als erster Redner ans Pult. Der Prorektor der Universität Bielefeld war einst selbst Mitglied der Auswahlkommission für die Studienfonds-Stipendien und gratulierte allen neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten sehr herzlich, dass sie sich im Bewerbungsverfahren gegen die Konkurrenz behaupten konnten. „Genießen Sie Ihr Studium, genießen Sie die Förderung – ich wünsche Ihnen, dass das Studienfonds-Stipendium eines der Highlights Ihrer Studienzeit wird,“ appellierte er an die Studierenden, nicht nur den monetären Aspekt des Stipendiums zu berücksichtigen, sondern auch das ideelle Förderprogramm für ihre persönliche Entwicklung zu nutzen.

Tristan Niewöhner trat im Y Gebäude gleich in dreifacher Funktion vor das Publikum: Er war selbst einst Stipendiat des Studienfonds OWL und gründete während des Studiums mit diesem Rückenwind sein erstes Unternehmen. Inzwischen ist er mit seiner Firma persomatch GmbH erfolgreich und tritt daher selbst als Förderer auf und finanziert Stipendien. Durch die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit wurde er zuletzt ins Kuratorium der Stiftung berufen. In seinem Grußwort der Förderer motivierte der engagierte Netzwerker die Stipendiatinnen und Stipendiaten, die Förderung genau dafür zu nutzen: Sich ein persönliches Netzwerk aufzubauen – einerseits für spätere berufliche Verbindungen, aber auch, um den persönlichen Horizont zu erweitern und neue Perspektiven zu gewinnen. Und er appellierte an die anwesenden über einhundert Fördernden im Raum, gerade in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten am Ball zu bleiben und gerade dann in Bildung zu investieren und sich zu engagieren.

Für dieses Engagement dankte in ihrer sehr charmanten und persönlichen Rede die Studentin Ronahi Kina, die bereits im zweiten Jahr mit einem Deutschlandstipendium gefördert wird und an der Universität Bielefeld Erziehungswissenschaften studiert.

Auch Mitglieder der Hochschulleitungen der weiteren an der Stiftung Studienfonds OWL beteiligten Hochschulen waren in Bielefeld anwesend und haben es sich nicht nehmen lassen, den Studierenden beim späteren Empfang gemeinsam mit den Förderern persönlich ihre Urkunden zu überreichen.

Musikalisch umrahmt wurde das Programm von Musikern der Hochschule Musik Detmold: Wundervolle Klänge von Enescu und Bach spielten Jan Chlap an der Querflöte und Dozent Juan Diego Galíndez Gutierrez am Klavier. Jan Chlap studiert bereits im Master Musik und wurde aufgrund seiner herausragenden Leistungen ebenfalls mit einem Stipendium ausgezeichnet.

### **300 Euro monatlich und umfassende ideelle Förderung**

Die Stiftung Studienfonds OWL vergibt Stipendien an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Hochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowie der Hochschule für Musik Detmold. Studierende aller Fachrichtungen, die durch Leistung und Engagement überzeugen, haben eine Chance auf ein Deutschlandstipendium. Auch die Überwindung von Hürden im Lebenslauf wird positiv berücksichtigt. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten monatlich 300 Euro und Zugang zu einem umfassenden ideellen Förderprogramm. Dazu gehören Workshops, Unternehmensbesichtigungen, Kaminabende, Projekte, kulturelle Events u.v.m. Außerdem vergibt die Stiftung Studienfonds OWL Sozialstipendien aufgrund einer besonderen finanziellen Bedürftigkeit. 10% der Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten in diesem Jahr ein solches Stipendium in Höhe von 1.800 Euro pro Jahr und partizipieren ebenfalls am ideellen Förderprogramm.



**Bildunterschrift 1:** Alle neu ausgezeichneten Stipendiatinnen und Stipendiaten der fünf an der Stiftung Studienfonds OWL beteiligten Hochschulen



**Bildunterschrift 2:** Einige der Akteurinnen und Akteure der Stipendienvergabefeier 2023 v. l. n. r.: Studienfonds-Vorstandsvorsitzender und Präsident der TH OWL Prof. Dr. Jürgen Krahl, Geschäftsführerin Katja Urhahne, Kuratoriumsmitglied Jürgen Wannhoff, Prorektor der Universität Bielefeld Prof. Dr. Dario Anselmetti, Geschäftsführer der Hesse GmbH Ralf Steffens, Präsidentin der Universität Paderborn Prof. Dr. Birgitt Riegraf, Stipendiatin Ronahi Kina, Alumnus Tobias Tönsfeuerborn, Präsidentin der Hochschule Bielefeld Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk, Geschäftsführer der persomatch GmbH und Kuratoriumsmitglied Tristan Niewöhner, Prorektorin der HfM Detmold Prof. Godelieve Schrama. © Fotos: Stiftung Studienfonds OWL

### Über die Stiftung Studienfonds OWL

- gemeinsame Stiftung der Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Hochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowie der Hochschule für Musik Detmold.
- **Ziel:** finanzielle und ideelle Förderung von Studierenden, Vernetzung von Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft
- **Förderer:** 200 Unternehmen, Stiftungen, Vereine und Privatpersonen
- **Geförderte Studierende seit 2006:** über 3.100, 510 im Förderjahr 2023/24
- **Vorstand:** Prof. Dr. Jürgen Krahl (Vorstandsvorsitzender), Prof. Dr. Thomas Grosse (stellvertretender Vorstandsvorsitzender), Prof. Dr. Angelika Epple, Prof. Dr. Birgitt Riegraf und Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk
- **Spendengelder:** Im Studienjahr 2023/24 werden mit den Zuschüssen des Bundes insgesamt über 1,75 Millionen Euro für Stipendien verausgabt. Die Spendeneinnahmen für das Jahr 2023/24 belaufen sich auf über 900.000 Euro.

### Pressekontakt:

Julia Kralemann

Stiftung Studienfonds OWL

Telefon: 05251-605465

E-Mail: [j.kralemann@studienfonds-owl.de](mailto:j.kralemann@studienfonds-owl.de)